

Während man ihn betrachtet, sagt man plötzlich: „Sehen Sie her!“, und man zieht ein Auto in voller Grösse daraus hervor. Natürlich hat man es früher am Abend da hineingetan und es unter das Hutband gesteckt, damit es nicht bemerkt wird.

Dann kann man der Gesellschaft, wenn sie noch nicht schläft, den Trick zeigen, wie man ein Weinglas mit irgend einer Flüssigkeit füllt. Man hält das Weinglas in der Hand, so dass jeder es sehen kann, und da um verschiedene Getränke gebeten wird, tropfen diese ins Glas.

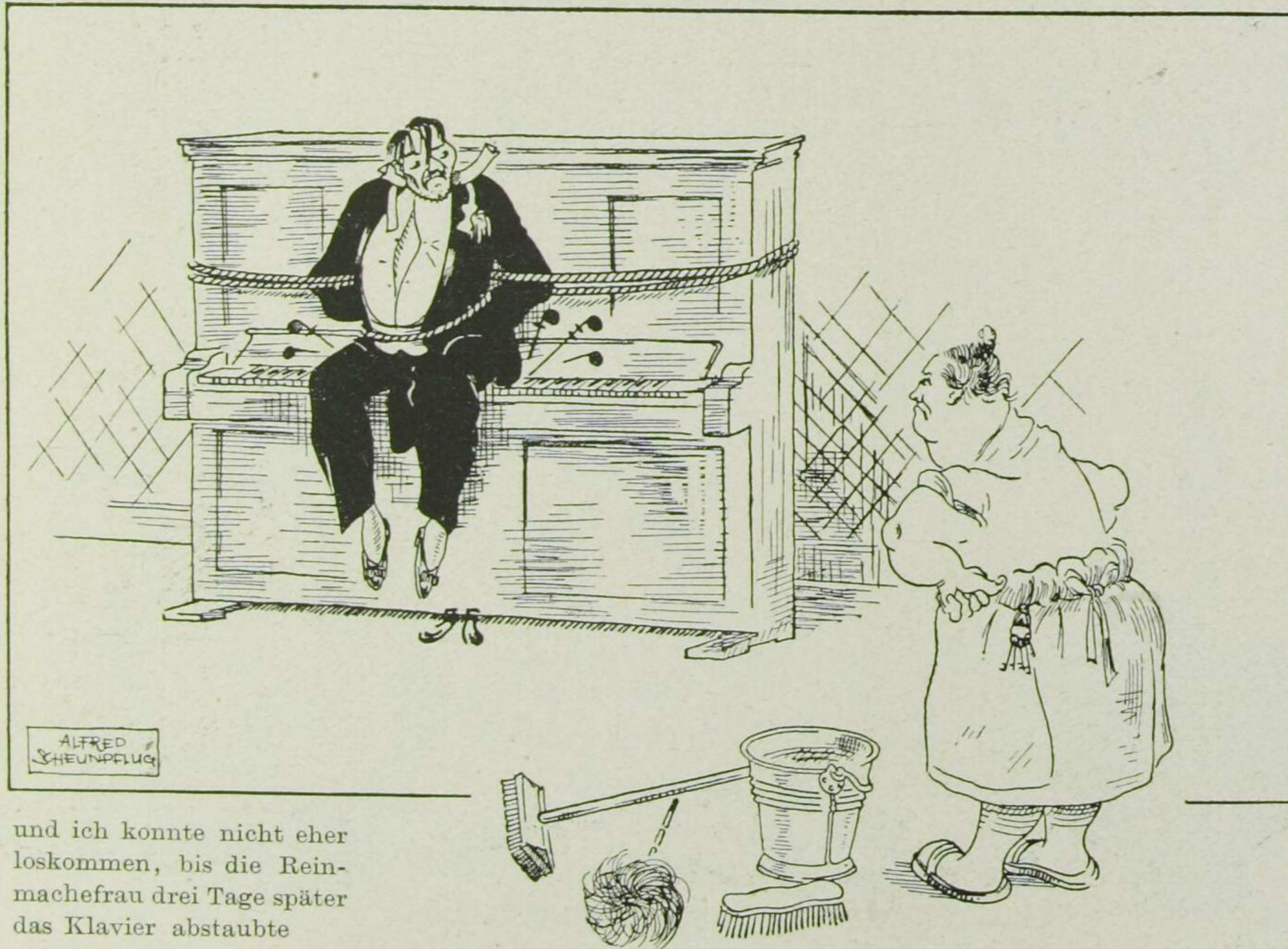
Das Geheimnis ist, sich ein paar Extrafinger an der Hand zu befestigen, die hohl sind, und die die verschiedenen Flüssigkeiten enthalten.

Danach macht man sein Hauptkunststück: den Ringtrick. Man lasse sich von der Gesellschaft an einen Stuhl anbinden, dann einen wertvollen Ring vor sich hinlegen. Die andern müssen natürlich hinausgehen. Wenn alle zurückkommen, ist der Ring weg. Dann schleicht man sich aus dem Zimmer mit dem angebundenen Stuhl.

Man kann dann den Schutzmann an der Ecke bitten, dass er einen von dem Stuhl losmacht, indem man ihm sagt, dass man sehr zerstreut war und gar nicht gemerkt hat, dass man ihn mit herausgenommen hat.

Ein weiterer guter Trick ist, wenn man sich mit beiden Händen ans Klavier festbinden lässt und sich freimacht. Wie man das macht, weiss ich nicht.

Ich habe es nur einmal versucht, und dabei haben sie entdeckt, dass ich Papierröllchen trug anstatt Manschetten, die am Hemd festsitzen. Da gingen sie alle hinaus und liessen mich allein, und ich konnte nicht eher loskommen, bis die Reinmachefrau drei Tage später das Klavier abstaubte.



und ich konnte nicht eher loskommen, bis die Reinmachefrau drei Tage später das Klavier abstaubte